

Beiheft

2

S

42

1400 Okt. 25 [die beatorum Crispini et Crispiniani martirum].

[91 42

Clawes Graf zu Tefenenborch (Tecklenburg) bekundet, daß er die Unterthanen des Bischofs Otto von Münster, de met uns to doen hebt, dat sy van erstelle of van jegigen anderen saken, nicht an ihren Gütern oder Leibern schädigen oder hindern will. Namentlich verpricht er Herrn Gherde Buc, Priester to Junte Johan to Dienbrugge, Johan und Deyteric Buc Brüder, Johan Hacken Cordes Sohn, Ludcken Hacken Ludckes Sohn, Bernde van Langen, Eberte van Langen, Herberte van Langen, Johan u. Hermen van Langen Brüder und Lamberte van Langen und deren Güter, die in seinem Lande liegen, nicht zu schädigen. Ferner verzichtet er auf alle Ansprüche an dem Gute des Herborg van Langen to Meyeringe. Er beschwört diese Punkte und bittet Arndt Bispinck, Richter zu Münster, mitzufiegeln.

Zeugen: Dyrick, Bischof zu Dienbrugge, der Graf Berendt to Benthem, Arndt van Gutterwyck, Menie van Bekehuse Domdechant, Lubbert van Rodenberge Vicedominus, Alef van Lembecke Kellner, Hermen van Münster u. Hermen van Keppel, Kanoniker zu Münster, Heidenrick de Caffe, Berndt Droste Sohn Alberg, Hermen van Werfelde Sohn Hermens, Hermen van Bilderbecke, Amelinc van Warendorp, Hermen Korf Sohn Everdes, Hinrick van Der, Gherdt Keppel, Johan Halevat, Knappen.

Kopie 16. Jhdts.; T. III F. 7 P. 29 Nr. 104b. — Gedr. bei Niepert Urk.-Buch II, S. 334.